



02 PARKANLAGE KANTONSSCHULAREAL AARAU
Sanierung
Juni 2010

NACH GUT EINEM JAHR BAUZEIT KONNTE IM SOMMER 2010 DAS DURCH BAULICHE MASSNAHMEN AUFGEWERTETE UND DEN ANFORDERUNGEN DER NUTZER ANGEPASSTE AREAL DER ALTEN KANTONSSCHULE AARAU, DER KANTONALEN SCHULE FÜR BERUFSBILDUNG UND DES NATURAMAS DER BAUHERRSCHAFT ÜBERGEBEN WERDEN. DAS ZIEL UNSERER ARBEITEN WAR DIE REALISIERUNG EINES BELEBTEN UND SICHEREN STADTPARKS, EINERSEITS FÜR DIE SCHULEN, ANDERSEITS AUCH FÜR DIE BEVÖLKERUNG.

Diesem Begehren des Departements Bildung, Kultur und Sport, mit Unterstützung der Stadt Aarau und des Naturamas, liegt eine lang fällige Aufwertung des Parks zu Grunde, die mit dem Abbruch des Mensaprovisoriums 2008 realisiert werden konnte. Schwerpunkte waren dabei die Gesamtsanierung, das Biotop vor dem Naturama, das neue Gärtnerhaus und die neue Parkbeleuchtung zusammen mit der Videoüberwachung.

BIOTOP BEIM NATURAMA

Endlich konnte die Zugangssituation zum Naturama von der Parkseite her geklärt werden. Mit der Schaffung eines Biotops konnten die gewünschten Anschauungsflächen der Nutzer und die Fortsetzung der Ausstellungsräume des Naturamas im Freien realisiert werden. Gleichzeitig wurde aber auch ein angemessener Übergang zwischen Naturama und Park ausformuliert. Dieser Abschluss des Parks lehnt sich formal an die landschaftliche Gestaltung an. Eine nur durch die Natur geschaffene Vegetation wird in ein paar Jahren den Teich einrahmen.

GÄRTNERHAUS

An der nördlichen Peripherie des Areals, zwischen Paul-Karrer-Haus und Albert-Einstein-Haus, wurde an verkehrstechnisch günstiger Lage das Gärtnerhaus als freistehendes, eingeschossiges Volumen realisiert. Seiner Nutzung entsprechend nimmt der Neubau innerhalb des Ensembles der kraftvollen, repräsentativen Schulbauten eine unpräntöse Haltung ein. Die sägerohe Stülpchalung aus dunkel gebeizten Klotzbrettern verleiht dem Bau etwas sparsam Spezifisches.

NÖRDLICHE FASSUNG PARK

Die Öffnung des Parks gegen Norden erfolgte bereits mit dem Bau des heutigen Albert-Einstein-Hauses und fand seine Fortsetzung durch den Bau des Sauerländertunnels. Zur räumlichen Fassung der nördlichen Grundstückseite wurde die Rahmung der Anlage durch ergänzende Gehölzgruppen verdichtet. Die bereits vorhandenen Solitäräume sowie Sitzbereiche blieben in ihrer Form erhalten.

PARKPLÄTZE AUTOS, VELOS UND ROLLER

Die Parkierung für Autos, Roller und Velos wurde auf dem gesamten Areal optimiert und an zentralen Standorten zusammengefasst. Durch diese Massnahmen konnte der befestigte Platz beim Paul-Karrer-Haus von parkierenden Autos befreit werden. Der Ort dient heute wieder seiner ursprünglich zgedachten Nutzung als Pausenplatz.

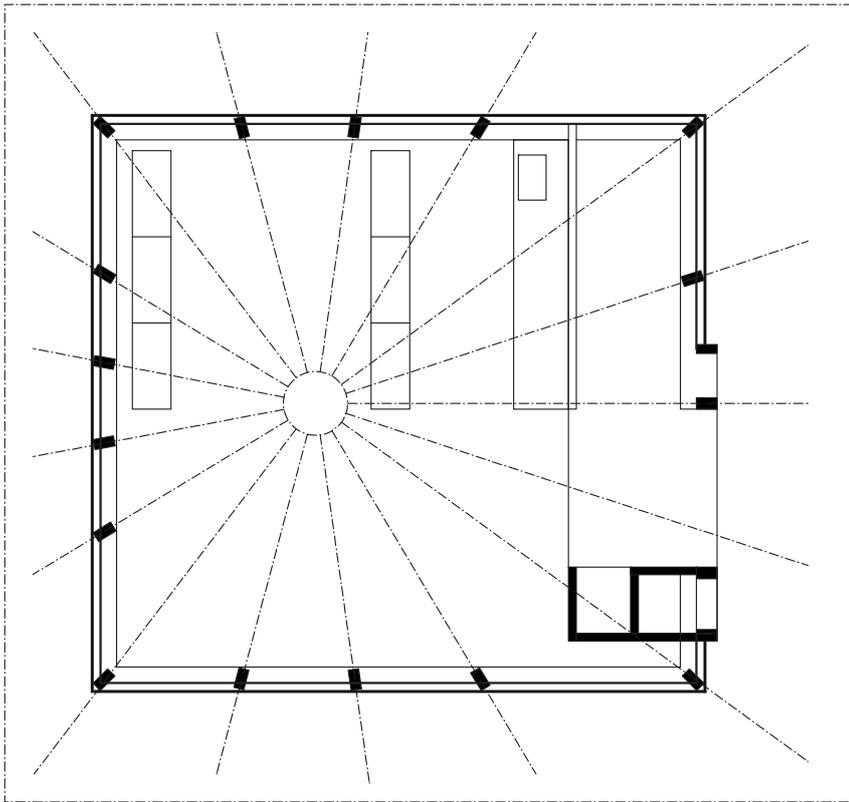
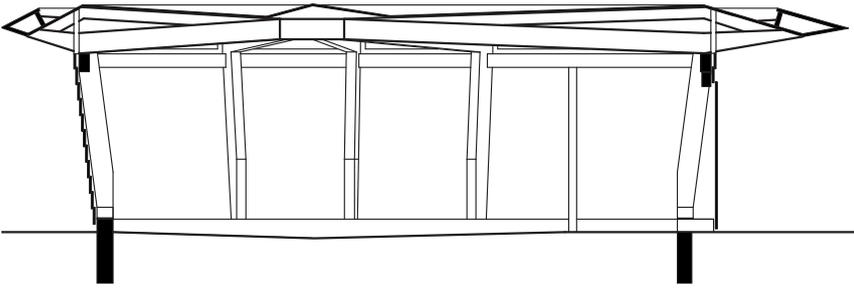
BELEUCHTUNG UND SICHERHEIT

Die Beleuchtung des Parks wurde auf dem gesamten Areal erneuert und erscheint heute als Einheit. Ein Kandelabersystem mit energiesparenden Lampen leuchtet die Hauptwege gleichmässig aus. Zusätzliche Akzentleuchten ergänzen die sachliche Beleuchtung und verleihen dem Park bei Dunkelheit eine stimmige Atmosphäre.

Zur Verbesserung der Sicherheit wurden an den strategisch wichtigen Orten Überwachungskameras installiert. Diese wurden auf Anregung der Denkmalpflege nicht an die unter Schutz stehenden Fassaden befestigt. Als integrierte Elemente wirken die Kameras als Einheit mit der Beleuchtung zusammen. Die Signaletik wurde auf dem gesamten Areal erneuert. Eine zurückhaltende Beschilderung weist auf die elektronische Überwachung des Parks hin.







- ↑ Schnitt Gärtnerhaus
- ↖ Grundriss Gärtnerhaus
- ← Situation

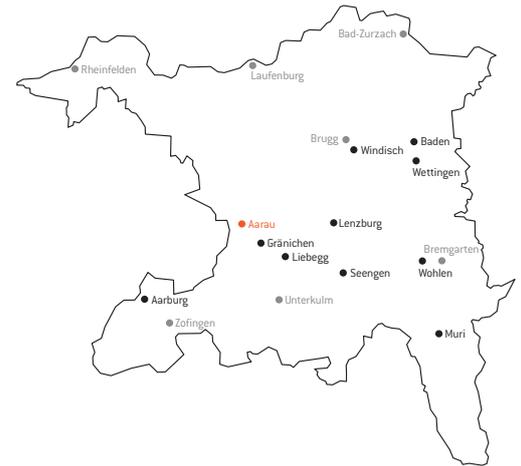
022 PARKANLAGE KANTONSSCHULAREAL AARAU

Sanierung

Juni 2009

AUSWAHL ABGESCHLOSSENER PROJEKTE

- 021 Gewächshaus JVA, Lenzburg, 2009
- 020 Pavillonsanierung, Kantonsschule Wohlen, 2009
- 019 FHNW Klosterzelg, Windisch, 2009
- 018 Photovoltaik, Neue Kantonsschule Aarau, 2008
- 017 Haus Wedekind, Kantonsschulareal Aarau, 2008
- 016 Mensa, Kantonsschule Wettingen, 2008
- 015 Mutterkuhstall LZ Liebegg, 2008
- 014 Abtgarten, Kloster Wettingen, 2008
- 013 Pavillonsanierung Königsfelden, 2008
- 012 Aargauer Kantonsbibliothek, Aarau, 2008
- 011 Kantonsschule Baden, 2008
- 010 Via et Porta Praetoria, Windisch, 2007
- 009 Grossratsgebäude, Aarau, 2007



STANDORT

Kantonsschulareal Aarau

BAUHERRSCHAFT

Kanton Aargau, vertreten durch die Immobilien Aargau (IMAG), Departement Finanzen und Ressourcen

BAUKOMMISSION

Christoph Bader, PL IMAG (Vorsitz)
 Hans-Jürgen Herzog, PL IMAG
 Philipp Czaja, Wissenschaftl. Mitarbeiter BKS
 Peter Hänsl, Prorektor AKSA
 Peter Anderau, Prorektor KSB
 Patrick Hermann, Finanzverwaltung

PLANUNG UND ARCHITEKTUR

Schneider & Schneider Architekten ETH BSA SIA, Aarau
 Andreas Marti und Partner, Aarau
 mosersidler Lichtplanung, Zürich
 Appert & Zwahlen, Landschaftsarchitekten BSLA, Cham
 Amstein und Walther, Sicherheitsplanung, Oberentfelden

BAUCHRONOLOGIE

Bauausführung Juni 2009 bis Juni 2010

BEARBEITETE FLÄCHE

6'700 m²

ERSTELLUNGSKOSTEN

Vorbereitungsarbeiten	CHF	70'000
Gebäude	CHF	300'000
Betriebseinrichtung	CHF	10'000
Umgebung und Strassenbau	CHF	1'820'000
Baunebenkosten	CHF	30'000
Signaletik	CHF	70'000
Total	CHF	2'300'000

HERAUSGEBER UND BEZUGSQUELLE

Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Immobilien Aargau
Telli-Hochhaus
5004 Aarau
Telefon 062 835 35 00
Telefax 062 835 35 09
E-Mail immobilien@ag.ch
www.ag.ch/immobilienaargau

Konzept und Gestaltung Driven GmbH, Zürich

Redaktion Hans-Jürgen Herzog, IMAG

Fotografie Roger Frei, Zürich/Driven Graphics, Zürich

Druck Neidhart + Schön AG, Zürich